Amtsblatt für das AMT GRANSEE und Gemeinden

Gransee, 1. Februar 2019 | Herausgeber: Amt Gransee und Gemeinden | Der Amtsdirektor | 29. Jahrgang | Nummer 2 | Woche 5

— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

– Amt Jahresabschluss ..... Seite 2
– Amt Entlastung Amtsdirektor ..... Seite 2
– Gransee Jahresabschluss ..... Seite 3
– Gransee Änderung Eröffnungsbilanz ..... Seite 3
– Gransee Gesamtabschluss 2013 ..... Seite 3
– Gransee Entlastung Amtsdirektor ..... Seite 3
– Entlastung Amtsdirektor konsolidierten Gesamtabschluss 2013 ..... Seite 4
– Gransee Entlastung Amtsdirektor für konsolidierten Gesamtabschluss 2013 ..... Seite 4
– Gransee Entlastung Amtsdirektor für konsolidierten Gesamtabschluss 2014 ..... Seite 4
– Großwoltersdorf Entlastung Amtsdirektor Gesamtabschluss 2013 ..... Seite 5
– Großwoltersdorf Entlastung Amtsdirektor Gesamtabschluss 2014 ..... Seite 5
– Großwoltersdorf Entlastung Amtsdirektor Haushaltsführung 2013 ..... Seite 5
– Großwoltersdorf Gesamtabschluss 2013 ..... Seite 6
– Großwoltersdorf Gesamtabschluss 2014 ..... Seite 6
– Großwoltersdorf Jahresabschluss 2014 ..... Seite 6

Granseer Nachrichten ..... Seite 7

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2014 des Amtes Gransee und Gemeinden

Der Amtsausschuss des Amtes Gransee und Gemeinden beschließt in seiner Sitzung am 26.11.2018 den geprüften Jahresabschluss 2014.

Anlagen
Jahresabschluss 2014 des Amtes Gransee und Gemeinden mit Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Amtes Gransee und Gemeinden vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 05.12.2018

Stege — *Zehmke*
Amtsdirektor — *Siegel* — *Vorsitzende des Amtsausschusses*

Der Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2014 des Amtes Gransee und Gemeinden liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2014 des Amtes Gransee und Gemeinden

Der Amtsausschuss erteilt dem Amtsdirektor für die Haushaltsführung 2014 uneingeschränkte Entlastung.

Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 des Amtes Gransee und Gemeinden vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 05.12.2018

Stege — *Zehmke*
Amtsdirektor — *Siegel* — *Vorsitzende des Amtsausschusses*

Der Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2014 des Amtes Gransee und Gemeinden liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

— Amtliche Bekanntmachungen —

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2014 der Stadt Gransee

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gransee beschließt in ihrer Sitzung am 06.12.2018 den geprüften Jahresabschluss 2014.

Anlagen
Jahresabschluss 2014 der Stadt Gransee mit Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Gransee vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 12.12.2018

Stege *Gruschinske*
Amtsdirektor *Siegel* *Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung*

Der Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2014 der Stadt Gransee liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

Beschluss über die geänderte Eröffnungsbilanz der Stadt Gransee

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in ihrer Sitzung am 06.12.2018 die mit dem Jahresabschluss 2014 geänderte Eröffnungsbilanz vom 01.01.2011.

Gransee, den 12.12.2018

Stege *Gruschinske*
Amtsdirektor *Siegel* *Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung*

Der Beschluss über die geänderte Eröffnungsbilanz der Stadt Gransee liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

Beschluss über den geprüften Gesamtabschluss 2013 der Stadt Gransee

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gransee beschließt in ihrer Sitzung am 06.12.2018 den geprüften Gesamtabschluss 2013.

Anlagen
Konsolidierter Gesamtabschluss 2013 der Stadt Gransee mit Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2013 der Stadt Gransee vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 12.12.2018 *Siegel*

Stege *Gruschinske*
Amtsdirektor *Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung*

Der Beschluss über den geprüften Gesamtabschluss 2013 der Stadt Gransee liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

Begründung:
Gemäß § 83 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Gesamtabschluss aufzustellen.
Die Prüfung des Gesamtabschlusses für die Stadt Gransee erfolgte vom 28.05.2018 bis zum 17.07.2018 (mit Unterbrechungen). Am 23.08.2018 ging der endgültige Prüfbericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2013 ein.
Der Gesamtabschluss der Stadt Gransee entspricht nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Entwicklung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage gibt zu Feststellungen oder Beanstandungen keinen Anlass. Der vorliegende Gesamtabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsamt uneingeschränkt bestätigt.

Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2014 der Stadt Gransee

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt dem Amtsdirektor für die Haushaltsführung 2014 uneingeschränkte Entlastung.
Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Gransee vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 12.12.2018

Stege *Gruschinske*
Amtsdirektor *Siegel* *Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung*

Der Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2014 der Stadt Gransee liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

— Amtliche Bekanntmachungen —

Beschluss über den geprüften Gesamtabschluss 2014 der Stadt Gransee

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gransee beschließt in ihrer Sitzung am 06.12.2018 den geprüften Gesamtabschluss 2014.

Anlagen
Konsolidierter Gesamtabschluss 2014 der Stadt Gransee mit Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2014 der Stadt Gransee vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 12.12.2018 *Siegel*

Stege *Gruschinske*
Amtsdirektor *Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung*

Der Beschluss über den geprüften Gesamtabschluss 2014 der Stadt Gransee liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

Begründung:
Gemäß § 83 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Gesamtabschluss aufzustellen.
Die Prüfung des Gesamtabschlusses für die Stadt Gransee erfolgte vom 28.05.2018 bis zum 17.07.2018 (mit Unterbrechungen). Am 23.08.2018 ging der endgültige Prüfbericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2014 ein.
Der Gesamtabschluss der Stadt Gransee entspricht nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Entwicklung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage gibt zu Feststellungen oder Beanstandungen keinen Anlass. Der vorliegende Gesamtabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsamt uneingeschränkt bestätigt.

Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für den konsolidierten Gesamtabschluss 2013 der Stadt Gransee

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt dem Amtsdirektor für den konsolidierten Gesamtabschluss 2013 uneingeschränkte Entlastung.

Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2013 der Stadt Gransee vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 12.12.2018 *Siegel*

Stege *Gruschinske*
Amtsdirektor *Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung*

Der Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für den konsolidierten Gesamtabschluss 2013 der Stadt Gransee liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

Begründung:
Gemäß § 83 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen konsolidierten Gesamtabschluss aufzustellen.
Die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses für die Stadt Gransee erfolgte vom 28.05.2018 bis zum 17.07.2018 (mit Unterbrechungen). Am 23.08.2018 ging der endgültige Prüfbericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2013 ein.
Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung auf der Basis der vorliegenden Prüfergebnisse, dem Amtsdirektor für das Haushaltsjahr 2013 uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für den konsolidierten Gesamtabschluss 2014 der Stadt Gransee

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt dem Amtsdirektor für den konsolidierten Gesamtabschluss 2014 uneingeschränkte Entlastung.

Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2014 der Stadt Gransee vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 12.12.2018 *Siegel*

Stege *Gruschinske*
Amtsdirektor *Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung*

Der Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für den konsolidierten Gesamtabschluss 2014 der Stadt Gransee liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

Begründung:
Gemäß § 83 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen konsolidierten Gesamtabschluss aufzustellen.
Die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses für die Stadt Gransee erfolgte vom 28.05.2018 bis zum 17.07.2018 (mit Unterbrechungen). Am 23.08.2018 ging der endgültige Prüfbericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2014 ein.
Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung auf der Basis der vorliegenden Prüfergebnisse, dem Amtsdirektor für das Haushaltsjahr 2014 uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

— Amtliche Bekanntmachungen —

Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für den konsolidierten Gesamtabschluss 2013 der Gemeinde Großwoltersdorf

Die Gemeindevertretung Großwoltersdorf erteilt dem Amtsdirektor für den konsolidierten Gesamtabschluss 2013 uneingeschränkte Entlastung.

Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2013 der Gemeinde Großwoltersdorf vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 05.12.2018

Stege		*Utesch*
Amtsdirektor	*Siegel*	*Vorsitzender der Gemeindevertretung*

Der Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für den konsolidierten Gesamtabschluss 2013 der Gemeinde Großwoltersdorf liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für den konsolidierten Gesamtabschluss 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf

Die Gemeindevertretung Großwoltersdorf erteilt dem Amtsdirektor für den konsolidierten Gesamtabschluss 2014 uneingeschränkte Entlastung.

Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 05.12.2018

Stege		*Utesch*
Amtsdirektor	*Siegel*	*Vorsitzender der Gemeindevertretung*

Der Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für den konsolidierten Gesamtabschluss 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf

Die Gemeindevertretung Großwoltersdorf erteilt dem Amtsdirektor für die Haushaltsführung 2014 uneingeschränkte Entlastung.

Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 05.12.2018

Stege		*Utesch*
Amtsdirektor	*Siegel*	*Vorsitzender der Gemeindevertretung*

Der Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für die Haushaltsführung 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

— Amtliche Bekanntmachungen —

Beschluss über den geprüften Gesamtabschluss 2013 der Gemeinde Großwoltersdorf

Die Gemeindevertretung Großwoltersdorf beschließt in ihrer Sitzung am 29.11.2018 den geprüften Gesamtabschluss 2013.

Anlagen
Konsolidierter Gesamtabschluss 2013 der Gemeinde Großwoltersdorf mit Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2013 der Gemeinde Großwoltersdorf vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 05.12.2018

Stege		*Utesch*
Amtsdirektor	*Siegel*	*Vorsitzender der Gemeindevertretung*

Der Beschluss über den geprüften Gesamtabschluss 2013 der Gemeinde Großwoltersdorf liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

Beschluss über den geprüften Gesamtabschluss 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf

Die Gemeindevertretung Großwoltersdorf beschließt in ihrer Sitzung am 29.11.2018 den geprüften Gesamtabschluss 2014.

Anlagen
Konsolidierter Gesamtabschluss 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf mit Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 05.12.2018

Stege		*Utesch*
Amtsdirektor	*Siegel*	*Vorsitzender der Gemeindevertretung*

Der Beschluss über den geprüften Gesamtabschluss 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf

Die Gemeindevertretung Großwoltersdorf beschließt in ihrer Sitzung am 29.11.2018 den geprüften Jahresabschluss 2014.

Anlagen
Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf mit Anlagen
Zusammengefasstes Prüfergebnis aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oberhavel

Gransee, den 05.12.2018

Stege		*Utesch*
Amtsdirektor	*Siegel*	*Vorsitzender der Gemeindevertretung*

Der Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Großwoltersdorf liegt für jedermann zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung Gransee, Baustraße 56, 16775 Gransee in der Abteilung Finanzen, Zimmer A 103, öffentlich aus.

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Herausgeber: Amt Gransee und Gemeinden – Der Amtsdirektor – Baustraße 56, 16775 Gransee

Granseer
Nachrichten

1. Februar 2019 | 29. Jahrgang | Nummer 2 | Woche 5

Silvesterspaziergang in Neuglobsow Information, Bewegung und Bildung

Foto: Uwe Halling

Zu Fuß am schönen Stechlinsee

Der Silvesterspaziergang in Neuglobsow avanciert immer mehr zum Magneten. Etwa 200 Gästen liefen mit – am Dagowsee entlang, zum Stechlinsee, zu Fischer Böttcher und zum Glasmacherhaus. „Wen schon in jungen Jahren das Stechlin-, Peetschsee- und Fontanevirus befallen hat, dem hilft nur eine Therapie: (wenn möglich) jährliche Kontakterneuerung. Man muss dieses Seen-Kleinod sein Leben lang lieben …“ Das schrieb im Mai vergangenen Jahres der Berliner Horst Schmidt in Neuglobsow ins Gästebuch. Ruth Curio las diese Zeilen am Montag den etwa 200 Gästen des Silvesterspaziergangs vor. Vielen von ihnen ergeht es offensichtlich ebenso wie Horst Schmidt – sie sind vom Virus des Stechlinsees befallen.

Wiederholungstäter dabei

Viele Gesichter tauchen jedes Jahr zur selben Zeit am Stechlinseecenter auf, um von dort aus den etwa anderthalbstündigen Silvesterspaziergang mitzumachen. Die Gastgeber Christin Zehmke (Amtsausschussvorsitzende), Frank Stege (Amtsdirektor Gransee und Gemeinden) und Wolfgang Kielblock (Bürgermeister Stechlin) gehören selbstredend dazu. Dieses Mal waren auch Egmont Hamelow und Kerstin Niendorf von der Spitze der Kreisverwaltung dabei. Der Landtagsabgeordnete Frank Bommert (CDU), der Granseer Bürgermeister Mario Gruschinske (SPD) oder der ehemalige Amtsausschussvorsitzende Horst Stuhlmüller sind Wiederholungstäter, der Leiter des IHK-Regionalcenters Oberhavel, Philipp Gall , war ebenfalls unter den Wanderern.

Investitionen in Höhe von 30 Millionen Euro

Der Spaziergang ist immer ein Mix aus Information, Bewegung und Bildung. Frank Stege nahm den ersten Part wahr und sprach ein offenes Geheimnis aus und zeigte dabei auf Wolfgang Kielblock: „Er wird bei den Wahlen im Mai leider nicht mehr antreten. Warum eigentlich nicht? Konrad Adenauer war in dem Alter auch erst fünf Jahre im Amt“, sagte er schmunzelnd und dankte ihm für sein Engagement. Der Amtsdirektor ließ das Jahr 2018 Revue passieren, erinnerte an die Vorhaben, die umgesetzt wurden. „Für die Daseinsfürsorge. Ich denke an die P&R-Anlage am Bahnhof oder an die Einweihung des neuen Gewerbegebietes. Wir wollen, dass die Menschen nicht nur hier leben, sondern auch hier arbeiten.“ Der Abriss des Gebäudes im Sonnenberger Ortszentrum, der Bau des Spielplatzes an gleicher Stelle, der neue Spielplatz in Dollgow sei eröffnet worden, Altglobsow, Dollgow, Schulzendorf und Sonnenberg seien ans LTE-Netz angeschlossen worden, die Straße nach Wendefeld oder der Bau des Gemeindezentrums in Seilershof sind Vorhaben, die angepackt werden. „Insgesamt investieren wir in den nächsten Jahren 30 Millionen Euro.“ Und er freute sich „über die Ausgleichsmaßnahmen, die wir nach dem Verlust des Feuerwehrtechnischen Zentrums ausgehandelt haben“: Entwicklung Gewerbegebiet, Sicherung Verwaltungsstandort, Sanierung der Sportanlagen.

2018 war für Neuglobsow wirtschaftlich erfolgreich

Die Neuglobsower Ortsvorsteherin Kerstin Borret erzählte erfreut, dass Neuglobsow im Sommer 2018 wegen der vielen Gäste ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr hinter sich hat. Allerdings erwähnte sie auch zwei Wermutstropfen: „Ein Manko war die Versorgung.“ Es sei schwierig gewesen, eine adäquate Versorgung zu gewährleisten. „Deshalb suchen wir dringend einen Betreiber für die leerstehende Gaststätte im Ort.“ Und mit den vielen Gästen entpuppte sich auch die Parkplatzsituation als Problem. „Es wurde wild im Wald geparkt, viele wollen mit ihrem Auto möglichst an den See fahren. Das wollen wir nicht, das müssen wir unterbinden.“

Fischerei ohne Gastronomie funktioniert nicht

Einen Hauch Kultur erlebten die Spaziergänger dank Ruth Curio, die vor der Kulisse des Stechlinsees das Gedicht „Der Stechlin“ vortrug. In die Geschichte tauchte Renate Fechner ein. Die Mitarbeiterin des Glasmacherhauses präsentierte Schätze des Museums, welches sich in der Stechlinseestraße von Neuglobsow befindet. Ein Ringelglas, ein Rüsselglas, Daumengläser zeigte sie und erklärte ihre Herkünfte und den Zweck, den sie erfüllen. Einen Einblick in die Arbeit der „Fischerei Stechlinsee“ gab Firmenchef Rainer Böttcher. Die Fischerfamilie gibt es in der siebten Generation. Derzeit holen acht Mitarbeiter u. a. Aale, Krabben und Maränen aus dem 69,5 m tiefen See. Das Unternehmen hänge von den Maränen ab. Entscheidend für die Existenz der Fischerei sei die Gastronomie – „ohne sie geht es nicht“.

Quelle: Stefan Blumberg, Märkische Allgemeine Zeitung

Waldhof Zootzen soll wiederbelebt werden
Förderverein Waldschule will Projekt konstruktiv begleiten

Der Förderverein Waldschule Zootzen hat das ehemalige Landschulheim noch nicht aufgegeben. Der Kreistag hat die Wiederbelebung beschlossen, nun wird ein Betreiber gesucht.

Der Waldhof Zootzen steht leer, seit mehr als einem Jahr. Schnell musste es gehen, als Ende 2015 in dem Schullandheim minderjährige Flüchtlinge untergebracht werden sollten. Für den Förderverein Waldschule Zootzen war kein Platz mehr. Der Auszug kam plötzlich, die Kommunikation ließ zu wünschen übrig.

Foto: privat

Leerstand seit Ende 2017

Der Verein fand anderswo geeignete Treffpunkte. Aufgeben war keine Option. Der Name blieb, die Ziele ebenfalls. Zwei Jahre wurde das Objekt als Flüchtlingsunterkunft gebraucht. Ende 2017 begannen die Gespräche über die Zukunft des Waldhofes, der dem Landkreis Oberhavel gehört und in den er in der Vergangenheit ordentlich investiert hat. Der Förderverein ließ nicht locker, suchte Unterstützer, mobilisierte Politiker, damit der Waldhof wieder eine Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche werden kann.

Der Beschluss ist gefasst – das Konzept liegt vor

Im Dezember 2018 fasste der Kreistag nahezu einstimmig den Beschluss, im Waldhof weiterhin „pädagogische sowie sozialpädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ anzubieten. Ein Konzept „zur Weiterentwicklung“ liegt vor. Jetzt wird ein Träger gesucht, der sich langfristig dieser gemeinnützigen Aufgabe widmen will. Der Kreis plant jedenfalls das Geld für die Bewirtschaftung und Unterhaltung ein.

Monatliche Treffen am Wochenende

Es wird wohl noch ein Jahr ins Land gehen, bis wieder Leben in den Waldhof einzieht. Dass das Leben trotzdem weitergeht, hat der Förderverein bewiesen. Nach wie vor finden die monatlichen Wochenend-Ausflüge für Kinder und Jugendliche statt. Zu Gast war man in der Waldarbeitsschule Kunsterspring, im Kinder- und Jugendzentrum Neuglobsow sowie in der Jugendnaturschutzakademie Brückentin (Mecklenburg-Vorpommern).
Rafael Noster hat selbst fast alle Treffen in den vergangenen 20 Jahren mitgemacht. Als Elfjähriger war er schon Dauergast in der Station Junger Techniker und Naturforscher Gransee, erlebte 1995 den Wechsel in das 1993 eröffnete Landschulheim am Stolpsee mitten im Wald mit. Unzählige Projekte haben die Vereinsmitglieder seitdem für Kinder und Jugendliche organisiert, sie für Themen wie „Tiere des Waldes“, „Eulen – Jäger der Nacht“, „Leben im Wassertropfen“, den Fledermausschutz, die Einrichtung eines Naturlehrpfades, die Pflege von Orchideenwiesen und ganz allgemein für den Schutz der Natur begeistert. „Es sind viele kleine Sachen, die das Bewusstsein für den praktischen Naturschutz fördern“, so der Vereinsvorsitzende Rafael Noster.

„Dicke Freundschaften“

Aber das ist es nicht allein, was die Kinder und die engagierten Ehrenamtlichen an den Förderverein bindet. An den Wochenenden, bei den Rad- und Paddeltouren und vor allem bei den alljährlichen Sommercamps sind „dicke Freundschaften entstanden“, wie Rafael Noster erzählt. Mühelos können deshalb die Plätze in den zwölftägigen Sommercamps belegt werden, an Betreuern mangelt es nie.

Wunsch nach Umweltbildung

Von den knapp 100 Mitgliedern des 1994 gegründeten Vereins sind mehr als 20 aktiv. Sie alle wünschen sich, dass der Waldhof Zootzen einen Betreiber findet, der sich der Umweltbildung widmet und Vereinen und Gruppen, die in der Vergangenheit dort regelmäßig zu Gast waren, ein bezahlbares Domizil bietet. Der Förderverein wird Ausschreibung und Vergabe weiterhin aufmerksam verfolgen.

Meckern oder etwas tun

„Das inhaltliche Konzept für den Waldhof finden wir insgesamt sehr gelungen“, so Rafael Noster. „Wir wollen mithelfen, nicht nerven“, das will er auf jeden Fall klarstellen. „Man kann über die Jugend meckern – oder etwas tun und Angebote schaffen.“ Den Kreis sieht er dabei in der Pflicht.

Quelle: Martina Burghardt, Märkische Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DAS AMT GRANSEE/GRANSEER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen:
Amt Gransee und Gemeinden, Der Amtsdirektor
Baustraße 56, 16775 Gransee

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **1. März 2019.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **15. Februar 2019.**

Bauen im Innenbereich Altlüderdorf – Anpassung an Baurecht

Der Flächennutzungsplan in Altlüdersdorf liefert die Vorlage für die Änderung der Innenbereichssatzung. Die Stadtverordnetenversammlung Gransee hat dazu einen Beschluss gefasst. Innenbereich, Außenbereich – das sind abstrakte Begriffe aus dem Baurecht, die aber dann eine ganz praktische Bedeutung bekommen, wenn jemand auf seinem Grundstück bauen will, eine Garage zum Beispiel oder ein Gartenhaus. In Altlüdersdorf gab es Probleme, weil Flächennutzungsplan und Innenbereichssatzung nicht übereinstimmten.

Änderung muss genehmigt werden

Der Fehler soll nun behoben werden. Als eine der letzten Amtshandlungen im vergangenen Jahr beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Änderung der Innenbereichssatzung. Zuvor hatte sich der Ausschuss für Stadtentwicklung, Ordnung und Verkehr mit dem Thema befasst und seine Zustimmung gegeben. In dem Genehmigungsverfahren müssen nun zunächst die Öffentlichkeit und Behörden angehört werden. Gibt es keine Bedenken und Änderungen, werden künftig Flächen für Nebengebäude, so wie im Flächennutzungsplan des Amtes Gransee und Gemeinden vorgesehen, in den Innenbereich einbezogen. Die von der Änderung betroffene Fläche hat eine Größe von 3500 Quadratmetern, der Teilbereich der Satzung ist insgesamt 2,4 Hektar groß.

An der Grundstücksgrenze orientiert

Die Innenbereichssatzung der Stadt Gransee für den Ortsteil Altlüdersdorf ist seit Januar 2006 rechtskräftig. Was zum damaligen Zeitpunkt dem Innenbereich zuzuordnen war sowie weitere Ergänzungsflächen waren in den Geltungsbereich der Satzung aufgenommen worden. Damals orientierte man sich an der hinteren Grundstücksgrenze der vorhandenen Bebauung. Allerdings geht die im Flächennutzungsplan dargestellte Wohnbaufläche deutlich darüber hinaus, wie es in der Begründung der Verwaltung für die Änderung heißt.

Keine Rechtsansprüche abzuleiten

„Die Satzung hat unmittelbare Rechtswirkung, da sie den Innenbereich vom Außenbereich trennt“, wurde in der Stadtverordnetenversammlung erklärt. Beim Flächennutzungsplan handele es sich hingegen lediglich um ein informelles Planwerk ohne Satzungscharakter, aus dem auch keine Rechtsansprüche hergeleitet werden können. Deshalb hatte der Landkreis Oberhavel entschieden, dass Vorhaben im Außenbereich an dieser Stelle, auch wenn sie im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt werden, nicht zulässig sind. Damit innerhalb der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche trotzdem gebaut werden darf, wird nun der Geltungsbereich der Innenbereichssatzung an die Darstellung im Flächennutzungsplan angepasst. Auf die Erarbeitung eines Umweltberichtes wurde dabei verzichtet.

Quelle: Martina Burghardt, Märkische Allgemeine Zeitung

Foto: Uwe Halling

Stellenangebot

Das Amt Gransee und Gemeinden stellt zum 01.08.2019 einen Ausbildungsplatz zur Erstausbildung in der Berufsrichtung

Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter
Fachrichtung Kommunalverwaltung

zur Verfügung.

Unsere Anforderungen sind:

- Fachoberschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss mit sehr guten bis guten Leistungen in Deutsch, Mathematik und politischer Bildung
- Interesse an der Arbeit mit modernen Kommunikationsmitteln
- sicheres schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Lernbereitschaft, gute Umgangsformen und Freude am Umgang mit Menschen

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie der letzten beiden Zeugnisse) bis zum **28.02.2019** an folgende Adresse:

Amt Gransee und Gemeinden
Der Amtsdirektor
Baustraße 56, 16775 Gransee

Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Erzieher/in

Im Amt Gransee und Gemeinden werden in den Kindertagesstätten drei Stellen zur Beschäftigung während der berufsbegleitenden Ausbildung zum/zur

Erzieher/Erzieherin

angeboten.

Die Beschäftigung erfolgt befristet während der Ausbildung vom 01.08.2019 – 31.07.2022 mit einem Zeitfenster von 15 – 20 Wochenstunden. Voraussetzung ist die fachliche, persönliche und gesundheitliche Eignung sowie die Zulassung an einer ausbildenden Schule. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **16.03.2019** zu richten an das

Amt Gransee und Gemeinden
Amtsdirektor
Baustraße 56, 16775 Gransee

Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Unterstützung für Vereine und Selbsthilfegruppen durch die Stadt Gransee

Am 18.03.2015 beschloss die Stadtverordnetenversammlung Gransee folgende Richtlinie: Richtlinie über die Förderung der Kultur und des sozialen Miteinanders durch die Arbeit von Vereinen, Interessen- und Selbsthilfegruppen und Bürgern in der Stadt Gransee.
Durch den Finanz-, Sozial- und Kulturausschuss vom 20.11.2018 wurde beschlossen, dass die Stadt Gransee Vorhaben von Antragstellern mit 37.100 Euro in diesem Jahr unterstützt, die Beiträge in der Jugendarbeit, bei der Gestaltung und Erhaltung des musischen und kulturellen Lebens sowie auf sportlichem und gesellschaftlichem Gebiet leisten, sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen, psychischen und körperlichen Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags bieten, Gelegenheiten zur Geselligkeit und Begegnung geben sowie Kindern und Jugendlichen in Ergänzung zu Elternhaus und Schule Wertvorstellungen und soziales Verhalten vermitteln.
Mit Bestätigung des Haushaltplans für 2019 können sich somit 23 Antragsteller auf Förderung ihrer Vorhaben freuen.
So haben wir im Bereich Kultur den Antragsteller Seniorenchor „Spätlese“ Gransee, der mit 500 Euro gefördert wird.
In der Sozialen Sparte gab es die meisten Antragsteller. Hier haben elf Vereine und Selbsthilfegruppen eine Förderung von 8000 Euro erhalten, wie der

- Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e. V. mit 830 Euro
- Selbsthilfegruppe (SHG) Psyche - Gransee mit 210 Euro
- Interessengemeinschaft Granseer Seniorengruppe 60+ mit 250 Euro
- SHG Multiple-Sklerose mit 760 Euro
- SHG Herzkreislauferkrankung mit 700 Euro
- Behindertenverband Oberhavel Nord e.V. mit 2.000 Euro
- BürgerBusVerein Gransee e. V. mit 500 Euro
- Märkischer Sozialverein e. V. mit 850 Euro, 600 Euro und 800 Euro
- Kleintierzüchterverein „Rassegeflügel und Kaninchen“ Gransee e. V. mit 500 Euro.

In der Kategorie Sport gab es die größte Förderung, dort bekommen sieben Bewerber einen Zuschuss im Gesamtwert von 21.000 Euro.
So erhält

- der SV Eintracht Gransee e. V. 17.270 Euro
- der Tennis Club 92 Gransee e. V. 500 Euro
- der Blinden- und Sehbehinderten- Verband Brandenburg e. V. 200 Euro
- die SHG Behindertensportgruppe Gransee 900 Euro
- der Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V. 130 Euro
- der Reit- und Fahrverein Altlüdersdorf e. V. 500 Euro
- der Märkische Reitverein Velten e. V. 1.500 Euro.

Für den vierten und letzten Bereich Kirchen darf sich die Evangelische Kirchengemeinde Gransee erfreuen, die mit ihren vier beantragten Maßnahmen eine Unterstützung von 5.100 Euro empfangen werden.
Auch für dieses Jahr bitten wir alle Vereine, Interessen- und Selbsthilfegruppen in den Bereichen Soziales, Sport und Kirchen, die eine Förderung für das Jahr 2020 beantragen möchten, den Einsendeschluss vom 30.09.2019 zu beachten, um ihre Unterstützung zu erhalten. Für den Bereich Kultur können das ganze Jahr über Anträge eingereicht werden.

Wir lesen vor! Lesestart in der Bibliothek

Wir laden auch in diesem Jahr Kinder ab drei Jahre mit ihren Eltern und Großeltern zur Vorlesestunde recht herzlich ein.

Hier die Termine:
Mittwoch, 13.02., 16.00 Uhr
Mittwoch, 13.03., 16.00 Uhr
Mittwoch, 10.04., 16.00 Uhr
Mittwoch, 08.05., 16.00 Uhr
Mittwoch, 19.06., 16.00 Uhr
(Lesestart-Sommerfest im Schulgarten)
Mittwoch, 11.09., 16.00 Uhr
Mittwoch, 09.10., 16.00 Uhr
Mittwoch, 13.11., 16.00 Uhr
(Havelländer Puppenbühne)
Unsere Vorlesepaten freuen sich natürlich auf viele kleine Besucher.

Das Granseer Klatschcafé auf Reisen – Südengland und Cornwall

Am Montag, den 4. Februar ist Marianne Bath wieder zu Gast im Klatschcafé und nimmt uns auf eine Fotoreise nach Südengland und Cornwall mit.
Wer Cornwall im Kopf hat, denkt zuerst an Rosamunde Pilcher und die damit verbundene Verklärtheit von romantischen Gärten an wilder See. Weiße Cottages in satter, grüner Landschaft, atemberaubende Steilküsten, Wind, türkisfarbenes Meer, pittoreske Fischerdörfer, Hecken, noch mehr Hecken und grandiose Moorlandschaften. Auch das war für uns ein Grund, Südengland zu bereisen. Wir fahren die klassische Ost-West Route von Dover an der Südküste entlang mit ein paar Abstechern ins Landesinnere und besuchen romantische Fischerdörfchen, mächtige Kathedralen und das berühmte Stonehenge, bevor es in Cornwall doch noch Gärten zu sehen gibt. Unter anderem auch das bekannte Eden-Projekt. Wir schauen uns Saint Michaels Mount an, gruseln uns vor den Geschichten, die man vom Jamaica Inn erzählt, wandern im Bodmin Moor und suchen im Dartmoor nach dem Hund von Baskerville.
Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffe und Kuchen. Um 14.30 Uhr beginnt der Vortrag, Unkostenbeitrag: 2,00 €, Info: ✆ 033062228.

Granseer Klatschcafé – Termine 2019

MO | 04.02. | 14.00 Uhr
MO | 11.03. | 14.00 Uhr
MO | 01.04. | 14.00 Uhr
MO | 06.05. | 14.00 Uhr
MO | 02.09. | 14.00 Uhr
MO | 14.10. | 14.00 Uhr
MO | 04.11. | 14.00 Uhr
MO | 02.12. | 14.00 Uhr

Der Stechlin ruft – jetzt fürs Ferienlager in Neuglobsow anmelden

Wer sehnt sich bei dem trüben Januarwetter nicht nach Wärme, Sonne und Strand? Da wandern die Gedanken schon mal zum Stechlin, wo Kinder und Jugendliche auch 2019 die Ferienfreizeit-Angebote des Landkreises Oberhavel nutzen können. Die Anmeldung dafür hat jetzt begonnen.
Die Reise führt ins Kinder- und Jugendzentrum Neuglobsow, gelegen am Großen Stechlin, einem der saubersten Seen Norddeutschlands. Untergebracht sind die jungen Gäste in gemütlichen Bungalows. In den Unterkünften mit je vier bis sechs Betten befinden sich eigene Bäder mit Dusche und WC sowie ein kleiner Gemeinschaftsraum. Für schmackhaftes Essen sorgt das freundliche Personal der Einrichtung. Die Betreuer, die ebenfalls in den Bungalows schlafen und somit in den Nachtstunden die Aufsicht gewährleisten, organisieren mit und für die Kinder erholsame Ferientage – Abenteuer, Spannung, Spiel und Spaß inklusive. Das geschulte Betreuerteam wird durch einen Teamleiter und in den Sommerferien durch einen Rettungsschwimmer vervollständigt. Folgende Offerten stehen zur Auswahl:

Die **Osterfreizeit** findet für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren vom 23.04. bis 27.04. (5 Tage) zum Teilnehmerpreis von 130,00 Euro statt.

Die Sommerfreizeiten

- **20.06.bis 28.06. (9 Tage)**, für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren
  Teilnehmerpreis 230,00 Euro
- **01.07.bis 09.07. (9 Tage)** , für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren
  Teilnehmerpreis 230,00 Euro
- **12.07. bis 21.07. (10 Tage)**, für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren
  Teilnehmerpreis 245,00 Euro
  Dieser Durchgang findet gemeinsam mit Kindern aus dem hessischen Vogelsbergkreis (Partnerlandkreis Oberhavels) statt.
- **25.07. bis 02.08. (9 Tage)**, für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren
  Teilnehmerpreis 230,00 Euro

Die Altersbeschränkung bezieht sich auf das Lebensalter während der Freizeiten, ist bindend und Grundlage für die Teilnahmezusage. Die Preise beinhalten die An- und Abreise mit Sonderbussen von den Abfahrtsorten Oranienburg, Löwenberg und Gransee, die Kosten für Unterkunft, Vollverpflegung, Programm und Betreuung. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel kann finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an diesen oder Ferienfreizeiten und mehrtägigen Fahrten anderer Anbieter gewährt werden. Die Antragstellung muss schriftlich vor Beginn der Ferienfreizeit oder Fahrt auf dem beim Fachbereich Jugend abzurufenden Formblatt erfolgen.
Schriftliche Anmeldungen sind auf dem Anmeldeformular (zu finden unter www.oberhavel.de/ferienfreizeiten) zu richten an:
Landkreis Oberhavel
Fachbereich Jugend
Jugendförderung
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.

Für das Sommerferienlager sucht der Landkreis Oberhavel übrigens noch Betreuer. Interessenten sollten zwischen 18 und 26 Jahren alt sein und einen Erste-Hilfe-Lehrgang erfolgreich absolviert haben. Eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer ist willkommen, jedoch kein Muss. Voraussetzung zum Betreuereinsatz ist allerdings die Teilnahme an den Betreuerseminaren im Kinder- und Jugendzentrum Neuglobsow zu folgenden Terminen:

- 26.04.2019 bis 28.04.2019 – Einsteigerseminar
- 25.05.2019 bis 26.05.2019 – Hauptseminar

Der Einsatz als Betreuer wird mit 28 Euro pro Tag bei freier Verpflegung und Unterkunft honoriert. Wer Interesse hat, richtet seine schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Terminwunsch bis zum 25.01.2019 bitte an oben genannte Adresse.

Ansprechpartner für Nachfragen sind:
Julia Bania,
✆ 03301 601-424,
Julia.Bania@oberhavel.de

Uwe Lewandowski,
✆ 03301 601-413,
Uwe.Lewandowski@oberhavel.de

Verkauf eines bebauten Grundstücks in der Altstadt von Gransee

Das Amt Gransee und Gemeinden bietet für die amtsangehörige Stadt Gransee folgende Liegenschaft zum Kauf an:

- Gransee, Rudolf-Breitscheid-Straße 14
- Größe des Grundstücks ca. 628 m²
- Wohnhaus, Baujahr ca. 1880, mit ca. 240 m² Wohnfläche, Gartenhaus, Baujahr 1890, mit ca. 92 m² Nutzfläche, Denkmalschutz
- Lage im Sanierungsgebiet „Altstadt Gransee“, stark sanierungsbedürftig
- **Orientierungspreis: 11.000,00 €**

Bedingungen:

1. Das Angebot ist in einem geschlossenen Umschlag, der die Beschriftung „Ausschreibung Rudolf-Breitscheid-Straße 14, Gransee“ tragen muss, abzugeben.
2. Angebote müssen spätestens **bis zum 12.02.2019, 10 Uhr,** im Fachbereich I des Amtes Gransee und Gemeinden, Baustraße 56 in 16775 Gransee eingegangen sein.
3. Die Stadt Gransee ist in der Angebotsannahme frei.
4. Für Rückfragen bzw. Ortsbesichtigungen steht Ihnen Frau Franzen, Liegenschaften, Haus A, Zimmer 201, zur Verfügung, ✆ 03306/751231 oder per E-Mail: b.franzen@gransee.de

Nähere Informationen zum Amtsbereich erhalten Sie über die Internetseite www.gransee.de

Stege
Amtsdirektor

↘ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sprechstunden samstags, sonntags, feiertags von 9 – 12 Uhr

04.02. – 10.02.	Frau Dipl.-Stom. K. Noak Templiner Str. 28, 16775 Gransee ✆ 03306/ 2502
11.02. – 17.02.	Frau ZÄ D. Wilke Steindammer Weg 57, 16792 Zehdenick ✆ 03307/ 2802 oder 2421
18.02. – 24.02.	Herr Dipl.-Stom. U. Fischer Brandenburger Str. 14, 16798 Fürstenberg ✆ 033093/ 38401
25.02. – 03.03.	Frau Dipl.-Stom. P. Penschinski Rathenaustr. 12A, 16798 Fürstenberg ✆ 033093/ 39085

Gemeinsam :: Feste :: Feiern Veranstaltungen 2019

WAS	WANN	WO
Sommerkonzerte in Kirchen	Juni bis Oktober	Gransee, Neuglobsow, Meseberg, Zehdenick, Fürstenberg/Havel u.a.
Zehdenicker Kneipenmusikmeile	6. April	Zehdenick
Zehdenicker Frühlingsfest	12. bis 14. April	Festplatz Zehdenick
Lesungen, Kino, Konzerte, Vorträge	ganzjährig	Alte Reederei Fürstenberg/H.
Offene Gärten in Oberhavel	Mai und August	Im ganzen Kreis Oberhavel
Märkisches Feldbahnfest	11./12. Mai	Ziegeleipark Mildenberg
15. Stechlinseelauf	12. Mai	Neuglobsow
Internationaler Museumstag	19. Mai	u.a. Ziegeleipark Mildenberg, Glasmuseum Neuglobsow
Dollgower Seenlauf	10. Juni	Dollgow
Kinder- und Bürgerfest Gransee	31. Mai/01. Juni	Gransee
25. Brandenburger Landpartie	15./16. Juni	Landesweit in Brandenburg
Féte de la Musique	21. Juni	Zehdenick, Fürstenberg
25. Waldfest	29. Juni	Menz
9. Stadtsport- und Familienfest mit 29-h-Lauf und Entenrennen	15./16. Juni	Zehdenick
22. Ritterfest	8. Juni	Zernikow
23. Brandenburger Wasserfest mit Wasserfestlauf	12. bis 14. Juli	Fürstenberg/Havel
Reit- und Fahrturnier Gransee	20./21. Juli	Gransee
Klostergeflüster	20./21. Juli	Himmelpfort
Sommerbühne Himmelpfort	30.05.-15.09.	Haus des Gastes Himmelpfort
Stechlinseefest	3. August	Neuglobsow
19. Zernikower Maulbeerfest	3. August	Zernikow
17. Faszination Technik	10./11. August	Ziegeleipark Mildenberg
Havellauf in Zehdenick/Havel	10. August	Zehdenick
Sommertheater Kloster Gransee	16. August	Gransee
48 Stunden Oberhavel	24./25. August	Norden Oberhavel
Kultursommer Himmelpfort	April bis Oktober	Himmelpfort
Kahnmusik auf dem Schiff „Concordia“	dienstags, Juli + August	Alte Reederei Fürstenberg/H.
4. Kunstsalon	20. bis 22. September	Künstlerhof Roofensee
Tag des offenen Denkmals	8. September	Land Brandenburg
34. Bauernmarkt und Windmühlenfest	6./7. September	Mildenberg
14. Aktiv durch das Ruppiner Seenland/	14. September	Roofenseelauf in Menz
26. Erntedankfest Dollgow	28. September	Dollgow
16. Tag des Apfels	19. Oktober	Menz
Weihnachts- und Wichtelmärkte	im Advent	Himmelpfort u.a.
Himmelpforter Winterbühne	Februar und März	Haus des Gastes

Alle Angaben ohne Gewähr – Stand: November 2018
Aktuelle Hinweise finden Sie auf www.regio-nord.com, den Internetseiten der jeweiligen Anbieter und in der Tagespresse.

REGiO-Nord

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

Veranstaltungen Termine

04.02. MONTAG

14.00 Uhr | Granseer Klatschcafé
▸ *Gransee, Bibliothek in der Werner-von-Siemens Oberschule Gransee, Straße des Friedens 4*

05.02. DIENSTAG

15.00 – 17.45 Uhr | Schiedsstelle-Sprechstunde
Jeden ersten Dienstag im Monat (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche), Vorsitzender: Joachim Paulke, Am Südhang 1 B, 16775 Gransee, Tel. 03306 / 78 99 546
Fax: 03306 / 78 99 403
Mobil: 01520 / 18 09 644
Mail:Schiedsstelle@vodafone-mail.de
▸ *Kontakt über:*
Amt Gransee und Gemeinden
Fachbereich II, Frau Reiffler
Baustraße 56, 16775 Gransee
Tel. 03306 / 751 110
Mail: k.reiffler@gransee.de

09.02. SAMSTAG

09.00 – 12.00 Uhr | Schraubertreffen, Ansprechpartner: Herr Fehlberg 0152 / 094 10 889
▸ *Altlüdersdorf,*
Ribbecker Weg 11
18.00 Uhr | SV Lindow-Gransee I, Bundeligapunktspiel Volleyball gegen Schüttorf
▸ *Dreifelderhalle Gransee*

12.02. DIENSTAG

10.00 – 12.00 Uhr | Beratungsgespräche der Verbraucherzentrale Brandenburg
▸ *Gransee,*
Hof der Amtsverwaltung 56

13.02. MITTWOCH

16.00 Uhr | Wir lesen vor – Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahre
▸ *Gransee, Bibliothek in der Werner-von-Siemens Oberschule Gransee, Straße des Friedens 4*

16.02. SAMSTAG

11.00 Uhr | Winterwanderung
Ansprechpartner: Heimatverein NG Frau Borret
▸ *Neuglobsow*
Treffpunkt: Festplatz

21.02. DONNERSTAG

09.00 – 16.00 Uhr | Kleiner Naturschutztag, Ansprechpartner: Naturpark Stechlin-Ruppiner Land, Friedensplatz 9, 16775 Stechlin OT Menz
Dr. Mario Schrumpf
Telefon 033082 407-11
▸ *Menz, Friedensplatz 9*

23.02. SAMSTAG

18.00 Uhr | Krimi-Dinner „Mord in der Südsee“ – ausverkauft
▸ *Burow, Zum Birkenhof*
19.00 Uhr | Karneval
Ansprechpartner: Heimatverein NG Frau Borret
▸ *Neuglobsow*
StechlinseeCenter

27.02. MITTWOCH

16.00 Uhr | SV Lindow-Gransee II, Regionalligapunktspiel Volleyball gegen Halle
▸ *Dreifelderhalle Gransee*

02.03. SAMSTAG

18.00 Uhr | SV Lindow-Gransee I, Bundeligapunktspiel Volleyball gegen Essen
▸ *Dreifelderhalle Gransee*

05.03. DIENSTAG

15.00 – 17.45 Uhr | Schiedsstelle-Sprechstunde
Jeden ersten Dienstag im Monat (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche), Vorsitzender: Joachim Paulke, Am Südhang 1 B
16775 Gransee, Tel. 03306 / 78 99 546, Fax: 03306 / 78 99 403
Mobil: 01520 / 18 09 644
Mail:Schiedsstelle@vodafone-mail.de
▸ *Kontakt über:*
Amt Gransee und Gemeinden
Fachbereich II, Frau Reiffler
Baustraße 56, 16775 Gransee
Tel. 03306 / 751 110
Mail: k.reiffler@gransee.de

08.03. FREITAG

15.00 Uhr | Internationaler Frauentag/Feier
Ansprechpartner: Carsten Dräger, Tel. 033083/ 80201
Gemeindezentrum Schulzendorf, Rönnebecker Weg

09.03. SAMSTAG

09.00 – 12.00 Uhr | Schraubertreffen, Ansprechpartner: Herr Fehlberg 0152 / 094 10 889
▸ *Altlüdersdorf,*
Ribbecker Weg 11

10.03. SONNTAG

16.00 Uhr | SV Lindow-Gransee II, Regionalligapunktspiel Volleyball gegen Schöneiche II
▸ *Dreifelderhalle Gransee*

11.03. MONTAG

14.00 Uhr | Granseer Klatschcafe
▸ *Gransee, Bibliothek in der Werner-von-Siemens Oberschule Gransee, Straße des Friedens 4*

12.03. DIENSTAG

10.00 – 12.00 Uhr | Beratungsgespräche der Verbraucherzentrale Brandenburg
▸ *Gransee,*
Hof der Amtsverwaltung 56

11. – 14.03.

Schwimmlehrgang Kl. 3
Der Stadtschule Gransee, Ansprechpartner: Schulleiter Herr Haack
▸ *Lindow,*
Sport- und Bildungszentrum

13.03. MITTWOCH

16.00 Uhr | Wir lesen vor – Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahre
▸ *Gransee, Bibliothek in der Werner-von-Siemens Oberschule Gransee, Straße des Friedens 4*

16.03. SAMSTAG

16.00 Uhr | Zeitzeugen-Gespräche
Ansprechpartner: Begegnungsstätte Stechlin e. V. Hr Schmolke
▸ *StechlinseeCenter Neuglobsow*

21.03. DONNERSTAG

Tag der Mathematik
Der Stadtschule Gransee, Ansprechpartnerin: Frau Klocke
▸ *Stadtschule Gransee*

23.03. SAMSTAG

18.00 Uhr | SV Lindow-Gransee I, Bundeligapunktspiel Volleyball gegen Warnemünde
▸ *Dreifelderhalle Gransee*
18.00 Uhr | Krimi-Dinner „Mord in der Südsee“
▸ *Burow, Zum Birkenhof, Waldstraße 1 – OT Burow, 16775 Großwoltersdorf, Tel. 033082 / 40 48 18, E-Mail: zum-birkenhof-burow@gmx.de*

25.03. MONTAG

11.00 – 13.00 Uhr | Schulcrosslauf der Werner-von-Siemens-Schule Gransee
Ansprechpartner: Herr Uwe Peter (Sportlehrer)
▸ *Gransee, Stadtwald*

30.03. SAMSTAG

10.00 – 16.00 Uhr | Bahnhofs-Café und öffentlicher „Frühjahrsputz“ am Bahnhof
Ansprechpartner: Umweltbahnhof Dannenwalde e. V. UBD Herr u. Frau Schlagk, Tel. 030 / 362 28 82
▸ *Bahnhof Dannenwalde*

31.03. SONNTAG

16.00 Uhr | Kinder-Filmnachmittag, Teilnahme am Festival des Ökofilms Brandenburg mit FÖN e.V. in der neuen Bahnhofsstube, Ansprechpartner: Umweltbahnhof Dannenwalde e. V. UBD Herr u. Frau Schlagk, Tel. 030 / 362 28 82
▸ *Bahnhof Dannenwalde*